

## N i e d e r s c h r i f t

über die. 15. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt  
am Mittwoch, dem 23.11.2022, um 20:00 Uhr im Fun Park Linden, Bahnhofstraße 125

---

Erster Stadtrat	Herr Harald Liebermann
Ausschussvorsitzende/r BPU	Herr Burkhard Nöh
Ausschussmitglieder BPU	Herr Dirk Hansmann Herr Volker Heine Herr Dr. Ulrich Lenz Herr Hendrik Lodde Herr Friedel Löser Frau Antje Markgraf Frau Katrin von der Decken Herr Dipl. Ing. Ulrich Weiß
Stadtverordnetenvorsteher	Herr Fabian Wedemann
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Herr Thomas Altenheimer Herr Joachim Schaffer Herr Dr. Christof Schütz Herr Lothar Weigel
Magistrat	Frau Petra Braun Herr Dennis Bastian Dern Herr Wolfgang Gath Herr Uwe Markgraf Herr Gerhard Trinklein Herr Michael Wolter
Ausländerbeiratsvorsitzender	Herr Abraham Abrahamian
Mitglieder	Herr Meric Uludag
Verwaltung	Frau Birgit Dilger-Becker
Schritfführerin	Frau Monika Schäfer
Seniorenbeirat	Herr Hans Bausch (in Vertretung für den Vorsitzenden Bernd Wagner)

### **Abwesend:**

Bürgermeister	Herr Jörg König
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Herr Axel Globuschütz Frau Gudrun Lang Frau Karin Lenz Herr Manfred Leun Herr Dirk Schimmel
Magistrat	Herr Tim-Ole Steinberg
Mitglieder	Herr Nicolas Kuboschek
Frauenbeauftragte der Stadt Linden	Frau Jitka Kirsch
Seniorenbeirat	Herr Bernd Wagner

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls
- 3 Vorstellung der Machbarkeitsstudie für die Stadthalle Linden durch Herrn Herr Wolfgang Müller von der Planungsgemeinschaft Bergmann Keul Müller GBR
- 4 Antrag gem. § 12 GO Bündnis 90/Die Grünen Linden v. 22.09.2022 - Nächtliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung FA/0066/21-26; Vorstellung eines Konzeptes durch Herrn Nico Herzberger, OVAG Friedberg  
Vorlage: FA/0066/21-26
- 5 Antrag gem. § 12 GO Bündnis 90 die Grünen Linden v. 20.06.2022 - Änderung Querung Hahnenstrauch FA/0061/21-26  
Vorlage: FA/0061/21-26
- 6 Antrag gem. § 12 GO FW-Linden v. 18.09.2022 - Sanierung der "Lindener Gäßchen" einschließlich Beleuchtung zur Erhöhung der Sicherheit der Fußgänger FA/0065/21-26  
Vorlage: FA/0065/21-26
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Anfrage Herr Dr. Schütz, Fraktion Die Grünen zum Sachstand Photovoltaikanlagen auf Dächern öffentlicher Gebäude

## **Öffentlicher Teil**

### **Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende, Burkhard Nöh eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Gäste, die Architekten der Fa. Keul und Müller sowie der Firma Bergmann und Müller, die zum Tagesordnungspunkt 3 die Machbarkeitsstudie für die Stadthalle Linden vorstellen.

Weiterhin begrüßt Herr Nöh den Vertreter der OVAG Friedberg, Herrn Herzberger, der Erläuterungen zu TOP 4 geben wird.

Herr Nöh stellt weiterhin fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Bau, Planen und Umwelt gegeben ist.

### **Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls**

Zur vorliegenden Niederschrift des Ausschusses vom 28.09.2022 erheben sich keine Einwände, so dass die Niederschrift als beschlossen gilt.

### **Zu TOP 3 Vorstellung der Machbarkeitsstudie für die Stadthalle Linden durch Herrn Wolfgang Müller von der Planungsgemeinschaft Bergmann Keul Müller GBR**

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren die Herren

- Matthias Müller, Geschäftsführer von Keul und Müller, Architekten bzw. Planungsgemeinschaft Bergmann Keul Müller GBR
- Wolfgang Müller, Projektleiter Keul und Müller und
- Rolf Wagner, Büro HLS Planungsbüro

anwesend und stellten den Ausschussmitgliedern in Form einer sehr aussagefähigen PDF-Präsentation die Machbarkeitsstudie für die Stadthalle Linden vor. Anschließend standen die Herren für Fragen aus der Runde zur Verfügung.

Es ergaben sich insbesondere Fragen hinsichtlich Kostenermittlungen-Kostenrahmen der einzelnen Varianten. Diese seien nach Meinung verschiedener Ausschussmitglieder nicht nachvollziehbar. Bei der Variante 3 (Erweiterung und Kernsanierung) im Vergleich zu Variante 4 (Abbruch und Neubau gleiche Größe) ergäbe sich lediglich ein Differenzbetrag in Höhe von rund 300.000,00 Euro). Hierzu wurde durch die Herren Müller und Wagner erläutert, dass man noch am Beginn der Planung stehe und verschiedene Kostenrisiken jederzeit noch einzukalkulieren seien.

Auf Wunsch der Ausschussmitglieder sollen detaillierte Beträge der einzelnen Varianten durch die Herren Müller und Wagner nachgereicht werden.

Nach einer länger geführten Diskussion nimmt der Ausschuss Bauen, Planen und Umwelt die Präsentation zur Kenntnis. Ausschussvorsitzender Nöh bedankt sich für die Ausführungen bei den Herren Müller und Wagner.

Die vorgestellte Präsentation ist im Gremien-Infoportal hinterlegt.

**Zu TOP 4 Antrag gem. § 12 GO Bündnis 90/Die Grünen Linden v. 22.09.2022 - Nächtliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung FA/0066/21-26; Vorstellung eines Konzeptes durch Herrn Nico Herzberger, OVAG Friedberg  
Vorlage: FA/0066/21-26**

Herr Nico Herzberger von der OVAG Friedberg gibt in Form einer mitgebrachten Präsentation ausführliche Erläuterungen zum Für und Wider einer nächtlichen Abschaltung der Straßenbeleuchtung, insbesondere in Bezug auf die Einsparung von Kosten und das Haftungsrisiko mit der Gefahr von Regressansprüchen bei Abschaltung der Straßenbeleuchtung. Er legt in seiner Präsentation dar, dass durch die Dimmung der Straßenbeleuchtung ab 20.00 Uhr bereits viele Kosten eingespart würden und dass eine Komplettabschaltung in der Zeit von 1.00 Uhr bis 5.00 Uhr aus den o.g. Gründen nicht zu befürworten sei.

Es ergibt sich eine ausführliche Diskussion zu den Ausführungen von Herrn Herzberger.

Anschließend wird über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wie folgt abgestimmt:

Beschlussvorschlag an die Stadtverordnetenversammlung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Aufgrund der aktuellen Energiekrise wird in der Stadt Linden eine nächtliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung von 1.00 Uhr bis 5.00 Uhr beschlossen.

Ausnahmeregelungen gelten für innerstädtische Bereiche wie Bahnhof, Bushaltestellen sowie sog. Angsträume.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

2 Ja-Stimmen

7 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Die Präsentation von Herrn Herzberger ist ebenfalls im Gremien-Infoportal hinterlegt und kann dort jederzeit noch einmal eingesehen werden.

**Zu TOP 5 Antrag gem. § 12 GO Bündnis 90/Die Grünen Linden v. 20.06.2022 - Änderung Querung Hahnenstrauch FA/0061/21-26  
Vorlage: FA/0061/21-26**

Ausschussmitglied Katrin von der Decken stellt den Antrag für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor und erläutert diesen.

Man möchte mit diesem Antrag erreichen, dass Wege für den Rad- und Fußgängerverkehr sicherer werden und dadurch mehr Menschen für Rad- und Fußverkehr gewonnen werden. Dafür müssten die Alternativen zum Auto attraktiver gestaltet werden.

Nach einer sich anschließenden Diskussion, in der es insbesondere um den Zusatz im Antrag (das Beispiel Pohlheim) gehe, einigt man sich im Ausschuss darüber, den Beschlussvorschlag für die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu ändern:

Beschlussvorschlag an die Stadtverordnetenversammlung

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die differenzierte Querung Hahnenstrauch des straßenbegleitenden Radwegs der Gießener Straße wird wie folgt nachgebessert.

- Die Barrierefreiheit wird sichergestellt, die taktilen Bodenindikatoren korrigiert (Richtungsfeld und Auffindestreifen sind falsch angeordnet);

- Die Querung wird fahrradgerecht mit eigener Radspur ausgestaltet“.

Über diesen geänderten Beschlussvorschlag lässt der Ausschussvorsitzende anschließend abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Beschlussempfehlung  
9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

**Zu TOP 6 Antrag gem. § 12 GO FW-Linden v. 18.09.2022 - Sanierung der "Lindener Gässchen" einschließlich Beleuchtung zur Erhöhung der Sicherheit der Fußgänger  
FA/0065/21-26  
Vorlage: FA/0065/21-26**

Der Antrag der FW Linden wird durch den Ausschussvorsitzenden Nöh erläutert. Linden habe viele kleine Gässchen, die es gilt zu erhalten und vor allem verkehrs- und fußgängersicher zu machen. Auch Erster Stadtrat Herr Liebermann vertritt die Meinung, dass man zur Erhaltung der Gässchen, die sich teilweise in einem sehr schlechten Zustand, befänden, bauliche Maßnahmen ergreifen müssten, damit diese auch weiterhin für ältere Menschen mit Rollatoren, Rollstuhlfahrer oder auch Familien mit Kinderwagen und Schulkinder genutzt werden können, auch hinsichtlich einer Beleuchtung, die derzeit nur sporadisch oder gar nicht vorhanden ist.

Nach einer kurzen Diskussion beschließt der Ausschuss, den vorliegenden Beschlussvorschlag der antragstellenden Fraktion FW wie folgt zu ändern und der Stadtverordnetenversammlung vorzuschlagen:

Beschlussvorschlag an die Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Linden wird beauftragt, die Sanierung der Lindener Gässchen zu planen. Soweit dies in Eigenregie nicht möglich sein sollte, kann ein Planungsbüro beauftragt werden. Kostenpläne zur Instandhaltung bzw. Erneuerung des jeweiligen Bodenbelags incl. einer ausreichenden Beleuchtung sowie die Absenkung der Bordsteine am jeweiligen Wegende, sind vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Beschlussempfehlung  
8 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

Eine weitere Beschlussfassung hinsichtlich der Haushaltsmittel wurde nicht gefasst, da man zunächst das Ergebnis der Planung und daraus resultierender Kosten abwarten wolle.

**Zu TOP 7 Verschiedenes**

**Zu TOP 7.1 Anfrage Herr Dr. Schütz, Fraktion Die Grünen zum Sachstand Photovoltaikanlagen auf Dächern öffentlicher Gebäuden**

In der letzten Sitzung des BPU-Ausschusses wurde der Antrag der Grünen hinsichtlich Photovoltaikanlagen auf Dächern öffentlicher Gebäude behandelt. Es wurde seinerzeit beschlossen, dass der Magistrat beauftragt wird für alle geeigneten Dächer und Fassaden der öffentlichen Gebäude Angebo-

te und Wirtschaftlichkeitsberechnungen für Photovoltaikanlagen unter Beachtung der Vergaberichtlinien einzuholen und diese Angebote einzeln je nach Gebäude der Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung zu stellen. Zu dieser Thematik stellt Herr Dr. Schütz die Anfrage nach dem derzeitigen Sachstand.

Der Erste Stadtrat, Herr Liebermann, beantwortet diese Anfrage dahingehend, dass derzeit noch keine neuen Erkenntnisse vorliegen und er daher hierzu keinen detaillierten Bericht abgeben könne. Die Angelegenheit müsse nochmals zurückgestellt werden.

Diese Aussage nehmen die Ausschussmitglieder zur Kenntnis.

Da keine weiteren Anfragen, Mitteilungen und Informationen vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung um 22.08 Uhr

.....  
Burkhard Nöh  
Ausschussvorsitzender

.....  
Monika Schäfer  
Schriftführerin